

Metall-Arbeiter-Zeitung.

Organ für die Interessen der Metallarbeiter.

Organ der Allgemeinen Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter und der Fachvereine der Metallarbeiter Deutschlands.

Erscheint wöchentlich einmal Samstags. Abonnementspreis bei der Post 80 Pfg. in Partien direkt durch die Expedition billiger.

München, den 23. November 1889.

Inserate kosten die dreispaltige Zeile ober deren Raum 20 Pfg., Klassen- und Versammlungs-Anzeigen 10 Pfg. Redaktion und Expedition: München, Belzenstraße 12.

Der achtstündige Arbeitstag.

Der vom 14. bis zum 21. Juli d. J. zu Paris abgehaltene internationale Arbeitercongrès erklärte in einer Resolution die Schaffung einer wirksamen Arbeiterschutzesgesetzgebung für alle Länder mit moderner Produktion für eine unabweisbare Nothwendigkeit...

Das ist die kurze Vorgeschichte der in Europa allmählich in Fluß kommenden Achtstundebewegung.

Als dieser Beschluß des Pariser Congresses bekannt wurde, machte sich die Presse über die „utopistische“ Forderung lustig. Das will natürlich wenig belegen, denn in jenem Vorgehens ist alles utopisch, was die Arbeiter wollen. Und doch ist so manche der sozialistischen Utopien schon zur Wahrheit geworden.

Die Forderung des Achtstundentages ist keine sozialistische, aber sie ist eine Forderung der sozialistischen Arbeiter. Da die Socialdemokratie eine Partei der Zukunft, d. h. eine Partei, der die Zukunft gehört, so kann sie nicht ein Programm für die nächsten acht Tage aufstellen...

Die große Tragweite der socialen und wirtschaftlichen Bedeutung des zur Geltung gelangten Achtstundentages läßt sich bei einer denkenden Arbeiterbevölkerung zur Zeit kaum ermessen. Die Gesittung des ganzen öffentlichen Lebens müßte eine ungeahnte Hebung erfahren, die Kultur mächtig gefördert werden.

Aufklärung der Arbeiter verbißt. Es läßt sich allerdings nicht verkennen, daß, wenn das heutige System nur auf der Dummheit der Massen beruht und sich nur durch dieselbe erhalten kann, es für die an der Erhaltung dieses Systems Interessirten ein gefährliches Experiment ist...

Es werden also große Hoffnungen auf die Wirksamkeit des Achtstundentages gesetzt, aber wir erblicken trotzdem in demselben keine Wünschelruthe, mit der sich alle Auswüchse und Ungerechtigkeiten des derzeitigen Systems wegzaubern lassen...

Als Folge der eingeführten achtstündigen Arbeitszeit halten wir für sehr wahrscheinlich eine Stärkung und Ausbreitung der Arbeiterbewegung und dann als weitere Folge einen größeren Antheil am Productenwerthe der Arbeit in Form des höheren Lohnes.

weltliche Folge einen größeren Antheil am Productenwerthe der Arbeit in Form des höheren Lohnes. Das ist die materielle Seite der Frage. Die großen Vortheile, die aus der achtstündigen Arbeitszeit für das Familienleben des Arbeiters resultiren, für die Erziehung seiner Kinder, für die Pflege des Geistes und des Körpers, für das lebhaftere Interesse und die größere und verständnisvolle Theilnahme an den öffentlichen, den staatlichen und communalen Angelegenheiten...

Von der Pariser Weltausstellung.

(Fortsetzung.)

Gehe wir auf das Innere und den Inhalt der Maschinenhalle eingehen, wenden wir uns zunächst einem anderen Eisenbauwerke zu, welches am meisten von sich reden macht, nämlich dem Eiffelturm, benannt nach seinem Erbauer, dem französischen Ingenieur Herrn Eiffel.

Die Form des Thurmes kennen wohl die meisten unserer Leser bereits aus Ab- und Nachbildungen; sie ist der Hauptsache nach nicht aus dem Belieben des Erbauers hervorgegangen, sondern vielmehr auf Grund der bisherigen Erfahrungen in diesem Gebiete mathematisch berechnet worden, wobei namentlich der Einfluß des Winddruckes auf einen Thurm von solcher Höhe in Betracht zu ziehen war.

Die Besucher des Thurmes sind allerdings der Mühe überhoben, diese 1792 Stufen steigen zu müssen, denn sie werden vermittels hydraulisch betriebener Aufzüge in die Höhe und wieder zurück befördert; jedoch steht es ihnen frei, bis zum zweiten Stockwerk auch die Treppen zu benutzen. Die Aufzüge sind sehr interessant und nach verschiedenen Systemen eingerichtet.

Der Thurm ist so konstruirt, daß die Spitze selbst beim stärksten

in Paris vorkommenden Sturm nicht weiter als zehn bis fünfzehn Centimeter von der Senkrechten abzuweichen...

Die Bauausführung des Thurmes, welcher 5 Millionen Franken kostet, ist verhältnismäßig rasch vor sich gegangen...

Was nach Allem über den Eiffelturm schon Besagtes viele leicht noch interessieren kann, das sind persönliche Wahrnehmungen und Eindrücke des Beschauers...

Wir müssen gestehen, daß auf uns der Thurm nicht den Eindruck einer Schönheit gemacht hat...

Uebrigens müssen auch wir gestehen, daß der Eiffelturm in seinen Einzelheiten einen gewaltigen Eindruck auf uns machte...

Ebenso wenig wie bei der Maschinenhalle gestattete der Holzbau auch hier nicht im Entferntesten ein solches Aussehen...

Alle Arbeiter, welche am Bane des Eiffelturms beschäftigt waren, überreichten dem Präsidenten der Republik einen kleinen, aus Stahl und Eisen angefertigten Eiffelturm...

Bemerkenswerth ist noch, daß bei dem Bane des Eiffelturms nicht ein einziger Arbeiter zu Schaden gekommen ist...

(Fortf. folgt.)

Correspondenzen.

Dreher.

Fachsenwalds. Die Arbeiter der Schraubenfabrik M. Neuhaus u. Co. haben in Folge Maßregelung eines Collegen die Arbeit niedergelegt...

Hamburg. Der Fachverein der Metallarbeiter Hamburgs hielt am 15. November seine regelmäßige Versammlung ab...

Die Ausperrungen der Formner in Braunschweig, Hannover, Altona-Ottensen dauern fort. Ruzug ist fernzuhalten! Die Sperre über die Gießereien von Hannover und Umgegend dauert fort.

Formner.

Die Ausperrungen der Formner in Braunschweig, Hannover, Altona-Ottensen dauern fort. Ruzug ist fernzuhalten!

Hannover. Die Sperre über die Gießereien von Hannover und Umgegend dauert fort.

An die Eisen- und Metallgießer.

Collegen! Am Sonntag, den 27. Oktober, hat in Dessau in einer daselbst stattgehabten öffentlichen Metallarbeiterversammlung eine Kundgebung der deutschen Formner stattgefunden...

Meine Erwartungen wurden weit übertroffen; 31 Städte waren in Dessau vertreten. Sie lieferten den Beweis, daß die deutschen Formner sich vollständig klar darüber sind...

Von Nord und Süd, von Ost und West waren die Formner herbeigezogen, um ihren Willen kund zu geben.

Die Versammlung verlief in würdiger Weise und kann wohl als ein Spiegelbild des deutschen Formner-Bewerks angesehen werden.

Nachstehende, auch schon in Nr. 45 wiedergegebene Resolution wurde einstimmig angenommen:

„In Erwägung aller angeführten Punkte, erklären sich alle anwesenden Formner Deutschlands, sowie die heutige Versammlung einverstanden: sie finden die bisherige Handlungsweise der ausgesperrten Formner correct und verpflichten sich, dieselben mit doppelten Kräften zu unterstützen...

„In Erwägung aller angeführten Punkte, erklären sich alle anwesenden Formner Deutschlands, sowie die heutige Versammlung einverstanden: sie finden die bisherige Handlungsweise der ausgesperrten Formner correct und verpflichten sich, dieselben mit doppelten Kräften zu unterstützen...

„In Erwägung aller angeführten Punkte, erklären sich alle anwesenden Formner Deutschlands, sowie die heutige Versammlung einverstanden: sie finden die bisherige Handlungsweise der ausgesperrten Formner correct und verpflichten sich, dieselben mit doppelten Kräften zu unterstützen...

„In Erwägung aller angeführten Punkte, erklären sich alle anwesenden Formner Deutschlands, sowie die heutige Versammlung einverstanden: sie finden die bisherige Handlungsweise der ausgesperrten Formner correct und verpflichten sich, dieselben mit doppelten Kräften zu unterstützen...

„In Erwägung aller angeführten Punkte, erklären sich alle anwesenden Formner Deutschlands, sowie die heutige Versammlung einverstanden: sie finden die bisherige Handlungsweise der ausgesperrten Formner correct und verpflichten sich, dieselben mit doppelten Kräften zu unterstützen...

„In Erwägung aller angeführten Punkte, erklären sich alle anwesenden Formner Deutschlands, sowie die heutige Versammlung einverstanden: sie finden die bisherige Handlungsweise der ausgesperrten Formner correct und verpflichten sich, dieselben mit doppelten Kräften zu unterstützen...

„In Erwägung aller angeführten Punkte, erklären sich alle anwesenden Formner Deutschlands, sowie die heutige Versammlung einverstanden: sie finden die bisherige Handlungsweise der ausgesperrten Formner correct und verpflichten sich, dieselben mit doppelten Kräften zu unterstützen...

Hamburg. Mitgliederversammlung des Fachvereins der Formner am 8. November. Zur Abrechnung erhielt der Kassier Herr Kachel das Wort; er wurde, nachdem die Abrechnung verlesen und für richtig befunden, demselben Decharge ertheilt...

Hamburg. Die Sperre über die hiesigen Gießereien dauert fort.

Selbstgießer und Gütler.

Dresden. Am 26. Oktober wurde hier ein Fachverein der Bronzearbeiter gegründet und fand zugleich Vorstandwahl statt. Als 1. Vorsitzender wurde gewählt: Hermann Hohndel...

Klempner.

Duedlinburg, 18. Nov. (Telegramm.) Auf Eisenhüttenwert Thale Aussperrung der Klempner und Metallarbeiter. Ruzug fernhalten. Trautwein.

Bremen. In der am 9. November abgehaltenen Generalversammlung des allgemeinen Klempner-Fachvereins wurden nach Aufnahme neuer Mitglieder und Zahlung der Beiträge die Abrechnungen vom Ball und der Vereinstasse vom letzten Jahre vorgetragen...

Hildesheim. In der letzten Versammlung des Vereins der Klempner wurde der in Nr. 44 dieses Blattes angegebene Beschluß, betr. den Arbeitsnachweis und die Kassenunterstützung, dahin abgeändert...

Hamburg. Am 12. November hielt der Fachverein der Klempner, Gas- und Wasserleitungsarbeiter seine gewöhnliche Mitgliederversammlung ab. Nach Erledigung des ersten Punktes: Aufnahme neuer Mitglieder und Zahlung rückständiger Beiträge, folgte die Wahl eines Controlleurs zum Arbeitsnachweis...

Hildesheim. In der letzten Versammlung des Vereins der Klempner wurde der in Nr. 44 dieses Blattes angegebene Beschluß, betr. den Arbeitsnachweis und die Kassenunterstützung, dahin abgeändert...

Punkt wurde die Sozialfrage besprochen, da uns der blühende...

Hannberg. In der am 3. November abgehaltenen Ver-

Metallarbeiter.

Berlin. Eine Generalversammlung des allgemeinen Metall-

Brandenburg a. S. Am 5. November hielt die hiesige

Potsdam. Am 11. November fand hier eine öffentliche

Helmstedt. Am 11. Nov. fand hier im Saale des Gastwirts

Rohrleger.

Berlin. Der Fachverein der Gas-, Wasser-, Heizungsrohr-

68,40 Mk. Die Jahresrechnung betrug incl. vorjährigem Be-

Schlosser und Maschinenbauer.

C. R. Berlin. In der am 4. Nov. stattgefundenen Fach-

Fraunschweig. (Schlosser-Fachverein.) Es liegt ebenfalls

Fraunschweig. Am 14. November fand eine außerordent-

Castell. Der Situationsbericht in Nr. 48 wird den Kollegen

Schlosser nicht mitabstimmend 2 Vergütungs-, Gefangs- oder Arbeiter-

Hamburg. Der Fachverein der Schlosser hielt am 5. Nov.

Januar. Am 21. Oktober hielt der Verein der Schlosser

München. Wenn auch bereits in dem Versammlungsbericht

München. Wenn auch bereits in dem Versammlungsbericht

lassen. (Herr Sch. würde bei einer Klage wegen aus solchen Gründen zurückbehaltenen Arbeitslohnes wohl schlimme Erfahrungen machen. So eine „Verel. Barung“ ist rechtungswillig.) — Die Controlmarken sind vorchriftsmäßig zu entnehmen und wieder auszugeben; ohne Controlmarke darf kein Arbeiter die Arbeitslokale betreten. — Die Arbeitszeit ist genau einzuhalten und wird ein Arbeiter, falls er nach Schluß, das ist längstens 5 Minuten nach festgesetzter Arbeitszeit, nicht im Besitze seiner Controlmarke ist, mit 20 Pf. bestraft, das bei öfteren Wiederholungen bis zu 50 Pf. steigt. — Gleiche Strafe trifft denjenigen Arbeiter, der unentschuldig von der Arbeit entfernt bleibt. — Das Maismachen an Wochentagen, sowie Nichterhalten der Arbeitszeit, Verweigerung des Gehorsams gegen Vorgesetzte oder Vorgesetzte, dann die Nichterhaltung der Werkstatt-Ordnung und der richtigen Ausführung der Arbeiten nach Angabe und Muster, das Verlassen der Werkstätte während der Arbeitsstunden; hat sofortige Entlassung zur Folge, ohne jeden Anspruch auf allenfallsiges Guthaben. — Uebereitenden Verträge der Strafen, sowie über die aus den angeführten Gründen nicht mehr zur Auszahlung gelangten Beträge wird ein Buch geführt und werden alle diese Beträge der Unterstützungskasse überliefert. (Welcher Unterstützungskasse, ist nicht angegeben.) — Beim Austritte sind sämtliche Werkzeuge wieder in gutem brauchbaren Zustande zu übergeben und wird allenfalls Festgeld nach dem Inventarlistenpreis in Abzug gebracht. — Diese Fabrik-Ordnung wurde nach Kenntnisaufnahme und in allen Theilen als rechtsverbindlich anerkannt und unterzeichnet. — Dies wären nun die hauptsächlichsten Bestimmungen der Fabrikordnung in der Scherer'schen Fabrik, welche man in verschiedenen Punkten keineswegs als arbeiterunfreundlich bezeichnen kann. Wir überließen sie der weiteren Kritik unserer auswärtigen Kollegen. — Was die Preisliste der Werkzeuge betrifft, so wird Jedem einleuchten, daß die Werkzeuge durch längeren Gebrauch ihren ursprünglichen Werth verlieren. Wir lassen nun die Gegenstände, welche uns im Preis als übertrieben erschienen, folgen:

Gegenstände.	Preis.	Gegenstände.	Preis.
Hammer	1.50	Kleine viereckige Feile	1.—
großer Meißel	1.50	mittlere runde	1.50
Kleiner	—70	kleine	1.—
Durchschlag	—90	mittlere dreikantige	1.50
Rörner	—80	kleine	1.—
Röhrenabel	—60	mittlere halbrunde	1.80
Spitzisen	—80	kleine	1.—
Winkelreibahle	1.80	mittlere Stübel-Feile	1.50
Reibahle in Brustleiser	1.50	Kleine	1.—
Schraubenzieher	—90	mittlere flache Schlichtfeile	2.50
Brustleiser	2.—	kleine	1.50
Verlänger	—70	mittlere halbrunde	2.50
Fellkloben	6.—	kleine	1.50
Reißkloben	5.50	runde	2.—
Reißzange	1.—	dreieckige	2.—
Flachzange	1.—	flache Stupsfeile	2.50
Spitzzirkel	—80	runde, halbrunde oder eckige	2.—
Stützmaß	—75	Stupsfeile	2.—
Fräher	1.50	Raumfeilen	—50
Böhler	1.—	Messersellen	—70
Kopfmacher	1.75	Feuerzange	4.—
Bünzer	1.—	Schmiedhammer	7.50
große Handfeile	3.50	Gelenke	4.—
mittlere	2.50	Lochfeilen	4.—
große Vorfeile	3.—	Delkanne	1.80
mittlere	2.—	Kranzschlüssel	14.—
kleinere	1.—	Metallsäge mit Blatt	3.50
mittlere viereckige Feile	1.50		

Es folgen nun die Preise der verschiedensten Werkzeuge für Dreher und andere Arbeiter, welche ebenfalls weit den Selbstkostenpreis übersteigen; sie alle aufzuführen, würde zu weit führen. Die Lohnverhältnisse sind ebenfalls keine glänzenden, denn wenn man bei allen Fleiß in 6 Tagen nicht mehr als 9 Mark verdient, dann spricht dies laut genug. Es vergeht aber auch keine Woche, wo nicht 2 oder 3 Arbeiter gehen; andere kommen, welche es den ersteren nachmachen. Mögen sich die Kollegen solche Fabriken und Werkstätten merken, in denen derartige traurige Zustände herrschen.

Schläger.

Schwabach. In der kürzlich stattgehabten Generalversammlung des Fachvereins der Metallarbeiter aller Branchen wurde bekannt gegeben, daß im Vereinsjahre 1888/89 der Mitgliedsstand 154 Personen betrug; abgehalten wurden 16 Verwaltungssitzungen, 7 Generalversammlungen und 9 Mitgliederversammlungen. Dem Kassier und Schriftführer wurde Decharge erteilt. Gewählt wurden: Peter Henbig, Vorsteher, nordl. Ringstr. 7; Anton Binhard, 1. Schriftführer; Fritz Schornbaum, 1. Kassier, an der Fleischbrücke; Louis Müntner, 2. Schriftführer; Jean Pfenniger, 2. Kassier; als Revisoren: Mich. Käferlein, Georg Prell, Andr. Diebel, Wolff. Kiegel; Erfahrene: Martin Kolb, Johann Kolb, Georg Kleininger, Mich. Schwab. Zugleich wird bekannt gemacht, daß bei dem 1. Kassier, Fritz Schornbaum, an der Fleischbrücke, von 12—1 Uhr Mittags und von 7 Uhr Abends die Reiseunterstützung an durchreisende Kollegen im Betrage von 50 Pf. ausbezahlt wird. — NB. Alle Briefe sind zu richten an Anton Binhard, Stadtparkstraße.

Schwabach. In der am Sonntag, den 10. November, im „Bären“ stattgehabten öffentlichen Schlägerversammlung wurde der Metallschläger Anton Binhard als Vertrauensmann der Schläger Schwabachs aufgestellt.

Feilenhauer.

Jugsburg. In unserer letzten Versammlung wurden die Beschlüsse des Congresses in Remscheid einstimmig angenommen. Ferner wurde ein Unterstützungsfond mit einem monatlichen Beitrag von 20 Pf. gegründet, welchen unser gewählter Vertrauensmann, Friedrich Kaufert, zu verwalten hat.

Inden. In der am 6. November abgehaltenen Versammlung wurde Otto Stöhr, Zimmerstraße 30, als Vertrauensmann gewählt.

Inden. An Stelle des bisherigen Vorsitzenden Stöhr ist Hugo Wittel, als Schriftführer Wilh. Gaeje gewählt. Das Fremdengehalt ist von 75 Pf. auf 1 M. erhöht und ist selbiges vom 1. Dezember an von 12—1 Uhr Mittags und von 6—8 Uhr Abends, Eichstraße 36 in Empfang zu nehmen. Dasselbe befindet sich auch der Arbeitsnachweise. Umgehauen ist strengstens verboten. Unser Vereinslokal befindet sich in Hannover, Bergstraße Nr. 9, bei Gastwirth Welschen (Tischler-Perberge). Gleichzeitig wollen wir noch bemerken, daß wir eine Lohnkommission gewählt haben, welche den für 1890 in Kraft tretenden Lohn- und Akkordslag den Meistern unterbreiten und mit selbigen unterhandeln soll. Die Gründung eines Unterstützungsfonds mit 10 Pf. wöchentlichem Beitrag wurde einstimmig beschlossen. Wir bitten, den Zugang von Dezember an fernzuhalten.

Magdeburg. In unserer am 10. November abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen, die Eintrittsgebühr auf 1 Mark herabzusetzen; hingegen haben solche, welche einem Verein früher angehört haben, gleichviel ob sie freiwillig ausgetreten oder ausgeschlossen waren, 2 Mark und für 13 Wochen rückwärts Beiträge zu zahlen. Um sämtliche Mitglieder an ihre Pflicht zu erinnern, wurde beschlossen, den über 10 Wochen restirenden bis zur Verzichtigung die Zeitung zu entziehen. — (Verjährt.) Am 14. September fand eine öffentliche Feilenhauerversammlung statt, in welcher die Beschlüsse des zweiten Feilenhauercongresses einstimmig anerkannt wurden. Ferner wurde ein Agitationsfonds gegründet, welchen unser Vertrauensmann Hermann Wittmayer verwaltet.

Nürnberg und Umgebung. In unserer am 4. November

abgehaltenen Generalversammlung wurde die Einschreibgebühr von 4 Mark auf 2 Mark herabgesetzt. Der § 9 der Statuten bleibt wie bisher und b r § 3 des Unterstützungs-Reglements fällt weg.

Abrechnung

Aber die vom 1. Okt. bis 31. Okt. incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streifenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Einnahme. Nürnberg W. B. 12. J. 25. Barmen J. M. 29,50. 10. Apolda E. W. 19. Chemnitz L. G. 70. 60. Hannover N. D. 200. 350. Dessau G. M. 13,20. D. C. 28,40. Hiesburg S. R. 30. 30. 80. 80. Leipzig A. B. 90. 180. 110. S. R. 174,80. 120. Kleinschöcher Th. Sp. 18. U. R. 10,30. Karlstraße, Formerverein 12. Altenburg G. S. Bremen H. 50,45. Th. C. 89,15. Steitin N. D. 108,25. 100,65. Stargard A. D. 50. Magdeburg W. G. 170. 77,40. 112,25. Gotha L. G. 9. Halle A. M. 80. 70. Bernburg F. Bm. 10. 17,40. Wschersleben H. Schr. 82,60. 88,50. E. D. 8. G. D. 8. Woltern Grimma G. D. 88. 80. Lübeck D. 23. J. 0,80. Stauchau A. F. 11,05. Egeln G. D. 10. 10. Geln (Rhein) E. M. 80. Fürstenthalbe (Epre) C. W. 64,80. Westmünde R. 18. Potsdam M. R. 10. Mühlheim (Ruhr) F. Sch. 80. Neichenbach (Sachsen) N. F. 20. Dresden S. F. 100. Kiel G. P. 50. Vera (Rexh) G. B. 20. Limbach G. G. 10. Raffenscheid von 8 ptember 7,02. Summa 3008,18.

Ausgabe: An Unterstützungsgeldern gesandt nach Hamburg 5 Raten: 200. 250. 244. 350. 290. Zusammen 1884. Nach Altona-Ottensen 5 Raten: 150. 200. 150. 200. 150. Zusammen 850. Nach Braunschweig 5 Raten: 100. 200. 150. 200. 150. Zusammen 800. Totalsumme der Unterstützung 2984. Für Porto u. s. w. 19,18. Papier 1. Summa der Ausgabe 8004,15.

Bilance.

Ausgabe 8008,18.
Einnahme 8004,15.
Kassenbestand 4,03.

Lübeck, im November 1889.
Mit kollegialem Glück auf!
Theodor Schwarz, Alshöhe 18.

Literarisches.

Sieben erhalten wir Heft 9—12 als Fortsetzung des populären illustrierten Werkes: **Die Geschichte der Erde**, von R. Bommell. Reich illustriert und mit einigen Karten versehen. (Stuttgart, Dieck.) Das ganze Werk wird in ca. 20 Lieferungen à 20 Pfennig erscheinen.

Briefkasten.

H. H. Magdeburg. Die Zeitschrift „Dampf“ beziehen Sie am einfachsten bei der dortigen Postanstalt. Mehrere Correspondenzen mußten für nächste Nummer zurückgestellt werden.

Anzeigen.

Nürnberg und Umgebung. (Fachverein der Schmiede und verw. Berufsgenossen.) Nächsten Sonntag, den 24. Nov., Nachmittags 4 Uhr, findet in der Restauration zur Tullnau **Gesellige Zusammenkunft** statt. Vortrag der Komitgesellschaft Dreieck. Sonntag, den 1. Dez., bei Herrn Dues, Wirtschaft zur goldenen Gans, Winklerstr. Alle Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen und erwartet deren aktives Erscheinen. Der Vorstand.

Nürnberg.

Fachverein der Schlosser und Maschinenbauer. Samstag, den 30. Nov., Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal „Café Merk“, Prechelsgasse. **Mitglieder-Versammlung.** Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Die Schlichtheit der Akkordarbeit und der Ueberzeitarbeit. 3) Verschiedenes. Alle Kollegen sind hierzu freundlichst eingeladen. Sonntag den 1. Dez., Nachmittags 4 Uhr, Gesellige Zusammenkunft bei Rainer, „Drei Linden“, Sulzbacherstr. Desgleichen am 8. Dez. im „Goldnen Anker“, Bergstraße, bei Mitglied Helm.

Metallarbeiterfachverein Sarburg. Sonnabend, den 30. November, Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Hopf, Lauterbachstr.: **Mitgliederversammlung.**

Fachverein der Reizzeugmacher Nürnbergs. Sonntag, den 24. November, im Vereinslokal (Sandner's Wirtschaft, Luchstraße), Zusammenkunft. Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

Meißen.

Fachverein der Metallarbeiter aller Branchen. Durchreisende Metallarbeiter, welche nachweisen, daß sie einem Verein in unserem Sinne angehört haben, erhalten ein Geschenk von 25 Pf. beim Kassirer Randig, Großenbainnerstr. 85, 2. Etg., Zeichen hierzu bei H. Wenzel daselbst, 1. Etg.

Fachverein der Klempner, Gas- und Wasserleitungsarbeiter Samburgs. Dienstag, den 28. Nov., im Lokale des Herrn Reeszing, Schopentel 22: **Mitgliederversammlung.**

Magdeburg.

(Fachverein der Former.) Sonntag, den 1. Dezember **Mitgliederversammlung.** Tagesordnung: 1) Abrechnung. 2) Verschiedenes. 3) Fragekasten. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand. Ferner machen wir bekannt, daß unser Comers am Sonnabend, den 14. Dez., stattfindet. Um zahlreiches Erscheinen ersucht Das Comité.

Metallarbeiter-Fachverein Barmen. Samstag, den 30. November, Abends halb 9 Uhr, im Vereinslokal bei Herrn Berger: **Mitglieder-Versammlung.**

Leipzig und Umgegend. (Former-Unterstützungs-Verein.) Laut Versammlungsbeschluss ist die Unterstützung an durchreisende resp. fremde arbeitssuchende Kollegen wie folgt festgesetzt worden: Diejenigen Kollegen, welche einem Fach-, Unterstützungs- oder ähnlichem Verein mindestens 8 Wochen angehört, erhalten 2 „ und für zwei Nächte Schlafens und erstes Frühstück, bestehend in Kaffee und Semmel. Diejenigen, welchen es noch nicht geboten war, einem Fach- oder ähnlichem Verein beizutreten, erhalten 1 „, zwei Nächte Schlafens und erstes Frühstück. Diejenigen, denen es geboten war, einem Fach- oder ähnlichem Verein beizutreten, dieses aber unterlassen haben, erhalten nichts. Diese Bestimmung tritt mit dem 1. Dezember 1889 in Kraft.

Nürnberg. (Verein der Feingoldschläger.) Montag, den 25. Nov., Abends 7 Uhr, findet im Saale des „Contumazzarten“ **Mitglieder-Versammlung** statt, wozu besonders die weiblichen Mitglieder eingeladen werden. Tagesordnung: Bericht der Streikkommission, innere Vereinsangelegenheiten und Diskussion. Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein Der Vorstand.

Formerverein Mannheim. Samstag, 28. Nov., Abends 9 Uhr bei Rimbach **Mitglieder-Versammlung.**

Metallarbeiterverein Gotha. Sonntag, den 1. Dez. **General-Versammlung.** Tagesordnung: 1) Bericht über das verfloßene Geschäftsjahr. 2) § 4 des Statuts. 3) Vorstandswahl. Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.

München. (Fachverein der Schlosser u. verw. Berufsgenossen.) Unsere Herberge sowie der Arbeitsnachweis und Auszahlung der Reiseunterstützung befindet sich von jetzt an im Gasthaus zum „Ober-Dill“, Sendlingerstr. 55. Ferner sind alle Nachfragen und Sendungen an den Vorsitzenden H. Aug. Egel zu richten.

Dresden. Die Herberge und der unentgeltliche Arbeitsnachweis für Former und verw. Berufsgenossen befindet sich Flemingstr. 15, Dresden. Das Geschenk wird nur von dem Vertrauensmann Louis Fischer, Langestr. 52, 3. Etg., Abends halb 8 bis halb 9 Uhr ausgegibt. Jeder Colleague, der umschaut, ist seines Geschenkes verlustig.

Bitte sämtliche Kollegen Deutschlands, mit den Aufenthalt und die Adresse des Kollegen **Schuman** schnellstens ermitteln zu helfen. Es handelt sich um ein wichtiges Zeugnis in einem Prozesse. J. Klein, Feilenhauer, Halle a. S., Schützengasse 9a. Der Schlosser Otto Daubler aus Gohlis bei Leipzig wird um seine Adresse gebeten. Carl Mube, Potsdam, Heinrichstr. 28.

Wer den Aufenthalt des Former's Emil Grühmayer aus Elbing kennt, wird gebeten, denselben dem Unterzeichneten bekannt zu geben. D. Kurz, Colonie, Fürstentwale, Frankfurterstr. 3.

Patent-Verkauf. D. R. P. auf Massenartikel, sehr lohnend, leicht herstellbar, zu verkaufen. Käufer erhält genaues Modell. Offerten unter A. S. 29 an Rud. Mosse in Coburg.

Lackiermeister welcher in einer besseren Blech- oder Delpappwarenfabrik thätig war, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. sub. B. 2248 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Formermeister, tüchtig und energisch, wird für eine Gießerei von ca. 6000 Centnern Jahresproduktion gesucht. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten unter B. L. an die Exp. d. Bl.

Tüchtige Former bei hohen Accordsätzen und dauernder Arbeit suchen sofort **Boigt u. Drehs,** Eisengießerei, Maschinen- und Mühlenbau-Anstalt in Bitterfeld.

Eine **Schleiferei** mit Wasserkraft, 2 große Steine gehend, mit ausgedehnter Rundschäft für Feilen Schleiferei, ist wegen steter Kränklichkeit des Besitzers für 2000 M bei 1000 M Anzahlung sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition der „Deutschen Metallarbeiter-Zeitung“.

Mess-Werkzeugmacher gesucht. Eine Präzisions-Messwerkzeug-Fabrik sucht einen tüchtigen Fachmann geübten Alters, der unbedingt einige Jahre in dieser Branche als Vorarbeiter thätig gewesen und in der Fabrikation in allen Theilen praktisch und theoretisch bewandert sein muß. Offerten mit Zeugnissen und Angabe der Ansprüche unter Chiffre Q 1040 befördert Rudolf Mosse in Barmen.

Globus
Internationale Musterhalle für Industrie und Handel
J. Dreger,
Berlin, Oranienburgerstr. 1—3
am Hackeschen Markt.
Centralstelle zur Beschaffung neuer Absatzquellen im In- und Auslande und zur Verwerthung aller Industrie-Erzeugnisse und Erfindungen, empfiehlt sich **Fabrikanten u. Patentinhabern.** Prospekte gratis u. franco.

Die echten Schweizer Formerwerkzeuge sowie Winkel liefert zu Fabrik-Preisen Gothardt Gahn (Fab. Wilh. Gahn), Breslau. Zeichnungen und Preise gratis und franco.